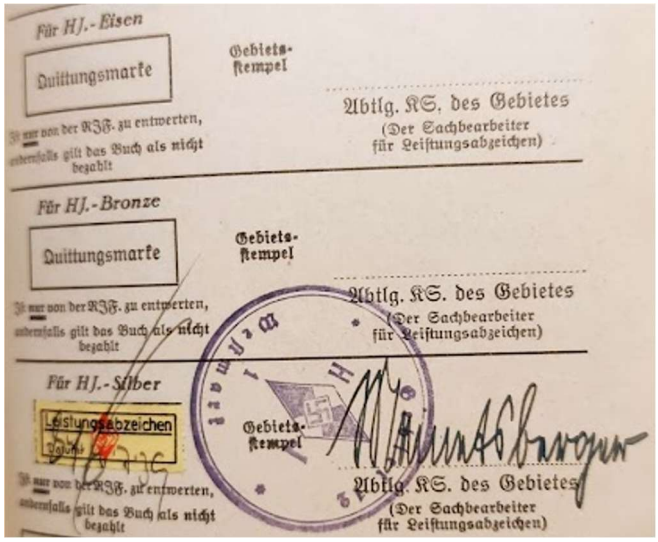
Klaus Tabarelli Vita 1920 - 2023

Ab 1933 zwangsweise in der Hitlerjugend (wie die gesamten Volksschuljahrgänge Trechtingshausen)

04.07.1939 Silbernes HJ-Leistungsabzeichen Nikolaus Tabarelli



Hintergrundinformationen Stand 02.11.2026 Quellen: Wikipedia und warmilitaria.it

Quelle 1: de.wikipedia.org 02.11.2026 https://de.wikipedia.org/wiki/Hitlerjugend-Leistungsabzeichen Das HJ-Leistungsabzeichen wurde in drei Stufen verliehen: In Eisen (15 Jahre), in Bronze (16 Jahre) und in **Silber (17 Jahre und älter)**. Dafür wurden keine hohen Einzelleistungen gefordert, „die Bedingungen konnten von jedem Hitlerjungen erfüllt werden."

Quelle 2: warmiliaria.it 02.11.2026 https://www.warmilitaria.it/de/hitler-jugend/316-hitlerjugend-abzeichen-2.html Die Hitlerjugend oder Hitler-Jugend (abgekürzt HJ) war die Jugend- und Nachwuchsorganisation der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP). Sie wurde nach Adolf Hitler benannt und in der Zeit des Nationalsozialismus ab 1933 zum staatlichen und einzigen Jugendverband mit bis zu 8,7 Millionen Mitgliedern (98 Prozent aller deutschen Jugendlichen) ausgebaut.

„Die HJ will sowohl die Gesamtheit der Jugend, wie auch den gesamten Lebensbereich des jungen Deutschen erfassen." Dies galt seit Gründung des Bundes Deutscher Mädel (BDM), dem weiblichen Zweig der Hitlerjugend, ab Juni 1930 für beide Geschlechter.

Die seit März 1939 gesetzlich geregelte „Jugenddienstpflicht" betraf alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren und war an zwei Tagen pro Woche abzuleisten. Im Mittelpunkt der nach dem „Führerprinzip" geordneten Organisationen stand die körperliche und ideologische Schulung; sie umfasste rassistische und sozialdarwinistische Indoktrination und gemeinsame Wanderungen bzw. Märsche und körperliche Übungen im Freien. Diese sollten schon die zehnjährigen männlichen Jugendlichen abhärten und langfristig auf den Kriegsdienst vorbereiten: „Was sind wir? Pimpfe! Was wollen wir werden? Soldaten!" Das Einüben von **Befehl und Gehorsam, Kameradschaft, Disziplin und Selbstaufopferung** für die „Volksgemeinschaft" gehörten zu den vorrangigen Erziehungszielen. Im Zweiten Weltkrieg versahen HJ-Einheiten soziale, polizeiliche und militärische Hilfsdienste. Seit Anfang 1943 wurden sie teils als Flakhelfer eingesetzt, in den letzten Wochen des Krieges auch im Volkssturm; viele der Jungen fielen dabei. Auch die in die eigens für sie eingerichtete SS-Division „Hitlerjugend" eingezogenen Soldaten hatten hohe Verluste.





In der Bundesrepublik Deutschland sind Verwendung und Führen dieses Abzeichens **verboten und strafbar** (§ 86a Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StGB, § 6 Abs. 2 OrdenG).

Fine 02.11.2026 AAT